

Vaihinger an Friedrich Theodor Althoff, Halle, 23.3.1904, 1 S., hs., Briefkopf PROF. DR. H. VAIHINGER.  
| Halle a. S., d. . . . 190 | Reichardtstr. 15., *Geheimes Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz Berlin*, VI.  
HA, Nl Althoff, F. T., Nr. 991

23.III.1904

Hochzuverehrender Herr Wirklicher Geheimer Ober Regierungsrath!

Die gesuchte Goethestelle<sup>a,1</sup> über die Schwierigkeit des Referirens findet sich in Goethes „Farbenlehre“, im „Historischen Theil“, in der Einleitung. Die Stelle läßt sich darnach in jeder Ausgabe leicht finden<sup>b</sup>; in der neuen Weimarer Ausgabe steht sie II. Abth[eilung] 3. Band, S. IX, Zeile 18 ff.

In aufrichtiger Verehrung Ew. Hochwohlgeboren ganz ergebenster

H. Vaihinger<sup>c</sup>

#### Anmerkungen

<sup>1</sup> gesuchte Goethestelle] vgl. *Vaihinger an Althoff vom 5.3.1904*

<sup>a</sup> gesuchte Goethestelle] darüber *Bleistiftnotiz von Althoffs Hd.*: vgl. S. 3

<sup>b</sup> in jeder Ausgabe leicht finden] vgl. *die Bleistiftnotizen Althoffs links unter der Grußformel: Goethe's Sämtl. Werke in 40 Bänden* | Bd. 39 (Stuttg. u. Augsb. 1858) | S. 2 | g. g. | Milkau 23/3

<sup>c</sup> H. Vaihinger] darunter *Kustode, von anderer Hd.*: Goethe's; *beigeheftet findet sich ein Auszug nach der von Althoff angegebenen Fundstelle nach Goethes Werke Band 39, außerdem ein Auszug mit dem fraglichen Zitat aus van der Wyck: Kant in Holland. Zweiter (Schluß-)Artikel. Nach: Kant-Studien 8 (1903), S. 466.*